

Mainz, 23.06.2020

Antrag 1158/2020 zur Sitzung Stadtrat am 01.07.2020

gem. Antrag: Neues Gymnasium als Schwerpunktschule (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Mainz als Schulträger beantragt beim Land, dass das neu zu gründende Gymnasium in Mainz eine Schwerpunktschule wird.

Begründung:

Im Schulgesetz ist in § 14 a Abs. 1 festgelegt, dass der gemeinsame und individuell fördernde Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderungen (inklusive Unterricht) eine allgemeinpädagogische Aufgabe aller Schulen ist. Diese Aufgabe wird vorrangig von Schulen wahrgenommen, die auf Dauer mit der Durchführung von inklusivem Unterricht beauftragt sind und diesen möglichst wohnortnah anbieten (Schwerpunktschulen). Laut § 14 a Abs. 4 SchulG können auch Gymnasien Schwerpunktschulen sein. In der Landeshauptstadt Mainz fehlt bisher eine Schwerpunktschule des gymnasialen Bildungsgangs. Dies stellt ein Hindernis auf dem Weg zur Realisierung des Rechts aller Schülerinnen und Schüler auf inklusiven Unterricht nach SchulG § 3 Abs. 5 dar.

Sylvia Köbler-Gross (Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Alexandra Gill-Gers (SPD-Stadtratsfraktion)
David Dietz (FDP-Stadtratsfraktion)